

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 22. Juli 2019

TOP 1 Verpflichtung Gemeinderat Christoph Fritschle nach der Wahl vom

26.05.2019

Herr Gemeinderat Christoph Fritschle konnte an der konstituierenden Sitzung am 08.07.2019 nicht teilnehmen. Daher wurde die Verpflichtung nachgeholt.

TOP 2 Information durch den Bürgermeister

a) Probebohrungen auf dem Bussen

Bürgermeister Binder teilte mit, dass auf dem Bussen Probebohrungen zur Überprüfung von Funden aus der Keltenzeit durchgeführt wurden. Neue Grabfunde aus Unlingen lassen vermuten, dass auch der Bussen zu dieser Zeit eine Rolle gespielt hat. Ggf. können in der Zukunft weitere Grabungen auf dem Bussen stattfinden.

b) Wurzeleinwuchs im Pumpwerk Dethingen

Die Grundablassleitung im Pumpwerk Dethingen war zugewachsen und funktionierte nicht mehr. Der Bauhof hat den Wurzeleinwuchs beseitigt und die Leitung repariert.

c) Drainageleitung Sailerstraße im Bereich DGH

Die oben genannte Drainageleitung für Regenwasser war durch Kalkablagerung fast zu 90 % zugewachsen. Die Leitung konnte zwar teilweise wieder freigespült werden, es stehen aber weitere Sanierungsarbeiten an.

d) ELR-Mittel

Bürgermeister Binder informierte darüber, dass zwei Wohnbauanträge für Uttenweiler mit 20.000 und 50.000 Euro genehmigt wurden.

e) Abnahme Amphibiendurchlässe

Die Abnahme der Amphibiendurchlässe an der Kreisstraße zwischen Uttenweiler und Sauggart ist zwischenzeitlich erfolgt. Ortsbaumeister Markus Rieger beschrieb die Maßnahmen anhand einiger Fotos. Die Kosten lagen bei rund 250.000 Euro.

f) Jakobskreuzkräuter

Herr Rieger informierte über das Jakobskreuzkraut auf der Gemarkung Uttenweiler und sensibilisierte über den richtigen Umgang und die Bekämpfung der Pflanzen. Vorwiegend kommen die Pflanzen an den großen Kreisstraßen unserer Gemarkung vor. Die Pflanze ist sehr giftig und für Tiere tödlich. Durch Mähen kann die Pflanze nicht bekämpft werden und breitet sich immer mehr aus. Mittlerweile wandert die Pflanze auch in landwirtschaftliche Flächen. Die Straßenmeisterei und der Bauhof haben schon Pflanzen gesammelt und entfernt. Häufiges Mähen fördert das Wachstum, daher wird nicht mehr so viel gemäht.

g) Parkplatz an der Turnhalle

Anwohner hatten sich beklagt, dass Autofahrer dort ihre Kreise drehen und Staub aufwirbeln. Die Verwaltung macht sich Gedanken, wie man das lösen kann und macht im September einen Vorschlag an den Gemeinderat. Es wird dringend darum gebeten, Fahrübungen auf dem Kiesplatz hinter der Turnhalle zu unterlassen.

h) Sachstand Flüchtlinge

Bürgermeister Werner Binder teilte mit, dass in der Gemeinschaftsunterkunft aktuell 11 Personen gemeldet sind. Eine indische Familie ist in die Anschlussunterbringung in der Sauggarter Straße umgezogen.

i) Förderung von Planungsleistungen für Breitband

Die Gemeinde hatte einen Antrag auf Förderung von Planungsleistungen für Breitbandmaßnahmen beim Bund gestellt. 50.000 Euro wurden zwischenzeitlich genehmigt. Die Planung für die sogenannten weißen Flecken kann hierüber finanziert werden.

j) Geplante Straßensanierungen in Uttenweiler

Markus Rieger stellte die geplanten Maßnahmen der Wegebaugemeinschaft Albrand in Uttenweiler und den Teilorten dar. Im Einzelnen ist Folgendes geplant:

- Sauggart, Im Laubental
- Peniger Straße Uttenweiler, Feinbelageinbau mit Anheben von Schächten
- Sanierung Vogelhofweg Ahlen/Rupertshofen
- Oberwachingen, Einmündung Feldweg in die Kreisstraße 7598 fräsen und neuen Belag einbauen und gleicher Weg in Dietershausen bei Hühnerstall Einmündung überarbeiten
- Dobel, Einmündung von Straße Saustall Stöhr in die K 7544, fräsen, Einbau Feinbelag
- Klosterstraße, beschädigte Decke ausfräsen und neu einbauen
- Versicherungsfälle Wanderweg Haldenwald und Steigstraße

TOP 3 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 4 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

Niederschlagung offener Forderungen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Niederschlagung von zwei offenen Forderungen gemäß § 32 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung zu. Die Beitreibung wird in diesen Fällen eingestellt.

Grundstücksangelegenheiten

Offingen, Im Baidt III, Bauplatzverkauf

Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf des Bauplatzes Flst. 2265/2 zu.

TOP 5 Wahl des/der Ortsvorstehers/in für den Teilort Ahlen

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Frau Cornelia Krug zur Ortsvorsteherin für den Teilort Ahlen.

TOP 6 Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in für den Teilort Ahlen

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Paul Jaud zum stellv. Ortsvorsteher für den Teilort Ahlen.

TOP 7 Wahl des/der Ortsvorstehers/in für den Teilort Sauggart

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Klaus Weckenmann zum Ortsvorsteher für den Teilort Sauggart.

TOP 8 Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in für den Teilort Sauggart

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Wilfried Branz zum stellv. Ortsvorsteher für den Teilort Sauggart.

TOP 9 Wahl des/der Ortsvorstehers/in für den Teilort Dieterskirch

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Georg Schrodi zum Ortsvorsteher für den Teilort Dieterskirch.

TOP 10 Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in für den Teilort Dieterskirch

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Frau Ursula Hiller zur stellv. Ortsvorsteherin für den Teilort Dieterskirch.

TOP 11 Wahl des/der Ortsvorstehers/in für den Teilort Offingen

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Leo Moll zum Ortsvorsteher für den Teilort Offingen.

TOP 12 Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/in für den Teilort Offingen

Der Gemeinderat wählte einstimmig in offener Wahl und durch Abstimmung Herrn Manfred Widmann zum stellv. Ortsvorsteher für den Teilort Offingen.

TOP 13 Neubestellung des/der persönlichen Stellvertreters/in des Bürgermeisters in den Verwaltungsrat der Bussenwasserversorgungsgruppe, Sitz Oberstadion

Folgende Person wurde zur Wahl als persönlicher Stellvertreter des Bürgermeisters im Verwaltungsrat vorgeschlagen: Elias Ihle.

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu.

TOP 14 Neubestellung der weiteren Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung der Bussenwasserversorgungsgruppe, Sitz Oberstadion

Folgende weitere Vertreter und persönliche Stellvertreter wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
OV Georg Schrodi, Dietershausen	Pfender Walter, Dieterskirch
OV Klaus Weckenmann, Sauggart	Michael Hummel, Sauggart

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Neubestellung der Vertreter und Stellvertreter der Bussenwasserversorgungsgruppe mitzuteilen.

TOP 15 Neubestellung der weiteren Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen

Folgende weitere Vertreter und persönliche Stellvertreter wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
Elias Ihle, Uttenweiler	Alexander Hugger, Uttenweiler
OV Georg Schrodi, Dietershausen	Armin Blersch, Oberwachingen

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Neubestellung der Vertreter und Stellvertreter der VG Riedlingen mitzuteilen.

TOP 16 Neubestellung der weiteren Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter /innen in die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Ahlenbrunnengruppe

Folgende weitere Vertreter/innen und persönliche Stellvertreter/innen wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
OV Cornelia Krug, Ahlen	Margit Stolz, Ahlen
OV Leo Moll, Offingen	Stefan Schädle, Uttenweiler
Harald Blässle, Uttenweiler	Stefanie Liedl, Uttenweiler

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Neubestellung der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen der Ahlenbrunnengruppe mitzuteilen.

TOP 17 Neubestellung der weiteren Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Donau-Riedlingen (AZV)

Folgende weitere Vertreter und persönliche Stellvertreter wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
Leo Moll, Offingen	Philipp Schurr, Offingen

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neubestellung der Vertreter und Stellvertreter dem AZV Donau-Riedlingen mitzuteilen.

TOP 18 Neubestellung der Vertreter und persönlichen Stellvertreterin die Mitgliederversammlung der Volkshochschule (VHS) Donau-Bussen e.V.

Folgender weiterer Vertreter und persönliche Stellvertreterin wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
Walter Pfender, Dieterskirch	Karola Witkowski, Uttenweiler

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neubestellung des Vertreters und der Stellvertreterin der VHS mitzuteilen.

TOP 19 Neubestellung der weiteren Vertreter/innen und persönlichen Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Bad Buchau

Folgende weitere Vertreterin und persönliche Stellvertreterin wurden zur Wahl vorgeschlagen:

als weitere Vertreter:	als persönliche Stellvertreter der weiteren Vertreter:
OV Cornelia Krug, Ahlen	Margit Stolz, Ahlen

Der Gemeinderat stimmte dem oben dargestellten Vorschlag einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neubestellung der Vertreterin und Stellvertreterin dem GVV Bad Buchau mitzuteilen.

**TOP 20 Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Firma Maurer-Electronic GmbH“
Aufstellungsbeschluss, Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden**

Wie bekannt wurde das Büro Planwerkstatt am Bodensee mit der Fertigung des Bebauungsplans für die Erweiterung Firma Maurer Electronic GmbH beauftragt.

Herr Waßmann vom Büro Planwerkstatt war in der Sitzung anwesend und erläuterte den Aufstellungsbeschluss sowie die geplanten Regelungen im Bebauungsplan.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

1. Der Bebauungsplan „Erweiterung Firma Maurer-Electronic GmbH“ wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird aus dem Lageplan, gefertigt vom Büro Planwerkstatt am Bodensee mit Datum vom 05.07.2019, ersichtlich.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung des Planes einschließlich des Vorentwurfs der Begründung zum Bebauungsplan während der üblichen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Uttenweiler, EG, Zimmer 3, Bauamt durchgeführt. Diese öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 05.08.2019 bis 01.09.2019 (je einschließlich) statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Bebauungsplanaufstellung gegeben.
3. Den Trägern öffentlicher Belange wird in einer frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

TOP 21 Baugesuche

- a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flst. 2892, Abt-Ulrich-Str. 32, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss:
Dem Bauantrag wird unter Befreiung der Festsetzung der Farbe für die Dachabdeckung das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- b) Kenntnissgabeverfahren: Abbruch Stall mit Scheune auf Flst. 3348, Dorfstraße 11, Gemarkung Dentingen
Kenntnisnahme des Gemeinderts.
- c) Erweiterung bestehendes Lagergebäude auf Flst. 1006/1, Dieterskircher Straße 22, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss:
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- d) Antrag auf Abweichung zum Errichten eines Sichtschutzzauns, Flst. 2908, Peniger Str. 3, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss:
Dem Bauantrag mit Befreiung hinsichtlich den Einfriedungsregeln wird zugestimmt. Die untere Baurechtsbehörde Stadt Riedlingen wird gebeten in einer möglichen Genehmigung auf folgendes hinzuweisen:
 1. Das Sichtdreieck gem. Bebauungsplan ist weiterhin einzuhalten.
 2. Des Weiteren ist der Bauherr auf die Einhaltung des Nachbarrechtsgesetzes für Baden-Württemberg hin zu weisen. Auch entlang der öffentlichen Straßen sind die Regeln zu beachten.

TOP 22 Vergabe Kopierer

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Morgenstern zur Ersatzbeschaffung der Kopiergeräte im Rathaus und in der Grundschule einstimmig zu.

TOP 23 Befestigung Hauptwege Friedhof Uttenweiler Vergabe der Arbeiten

Es sind 4 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot hat die Fa. Josip aus Laupheim mit 48.578,06 € abgegeben. Dieses liegt im Rahmen der Kostenberechnung. Die weiteren Angebote liegen bei 49.332,76 €, 67.506,32 € und 82.118,81 €.

Die Fa. Josip hat bereits die Außenanlage des Schlosshofs erstellt und ist bekannt.

Im Haushalt 2019 sind 35.000 € veranschlagt. Der Differenzbetrag wird überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Vergabe des Auftrages zur Pflasterung der Friedhofshauptwege an die Fa. Josip aus Laupheim zum Bruttopreis von 48.758,06 €.

TOP 24 Vergaben Zahnarztpraxis

a) Nachtragsangebot Beleuchtung

Aufgrund hoher Auslastung bei den Leuchtenherstellern konnte die lichttechnische Berechnung der Räume in der Zahnarztpraxis erst nach der Ausschreibung der Elektroinstallation durchgeführt werden. In der Ausschreibung wurde bereits ein „Grundstock“ von 19 Beleuchtungskörpern, die sich am schon bestehenden Schlosshofgebäude anlehnen, berücksichtigt.

Die Berechnung speziell auf das Gebäude Zahnarzt abgestimmt und unter Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen an Behandlungsräume hat jedoch einen deutlich höheren Bedarf von 46 Leuchten ergeben. Die Mehrkosten dafür betragen 7.541,43 € brutto. Die Berechnung wurde von einem Ingenieurbüro überprüft und bestätigt.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat genehmigt die Mehrkosten für die umfangreichere Beleuchtung in der Zahnarztpraxis in Höhe von 7.541,43 € brutto und Ausführung durch den beauftragten Installationsbetrieb Elektro-Winkler aus Uttenweiler.

TOP 24 Vergaben Zahnarztpraxis

b) Vergabe des Auftrags für die Glastürelemente

Markus Rieger erläuterte das Ausschreibungsergebnis. Von 7 angefragten Firmen sind 3 Angebote eingegangen. Günstigste Bieterin war die Firma Hecht mit einer Angebotssumme von 13.900,93 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Hecht aus Ertingen-Binzwangen einstimmig zu.

TOP 25 Breitbandausbau FTTB Dentingen und Kabeleinzug zum Hofgut Dettenberg Vergabe des Auftrages der Bauarbeiten

Die Angebotseröffnung fand am 22.05.2019 statt. Hierzu sind 7 Angebote eingegangen. Günstigster Anbieter ist die Firma Kellner-Telecom aus Korntal-Münchingen zum Preis von 386.719,70 € brutto.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des Auftrages der Bauarbeiten zum Breitbandausbau Gewerbegebiet und Ortslage Dentingen sowie Kabeleinzug zum Hofgut Dettenberg mit 386.719,70 € brutto zu.

TOP 26 Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kanaluntersuchung Teilorte

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung sind 5 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot hat die Fa. Baur aus Landau mit einer Summe von 102.959,16 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung für die rund 26 km Kanäle liegt bei ca. 130.000 € brutto.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages zur Kanaluntersuchung und Kanalreinigung in den Teilorten an die Firma Baur aus Landau zum Angebotspreis von 102.959,16 € brutto zu.

TOP 27 Bebauungsplan „Zur Schmiede“, Dietershausen Beauftragung Ingenieurbüro

Die Verwaltung beabsichtigt im Ortsteil Dietershausen ein Bebauungsplanverfahren für das geplante Baugebiet „Zur Schmiede“ durchzuführen. Hierfür wurde durch die Verwaltung ein Angebot des Ingenieurbüros Funk eingeholt. Das Honorar richtet sich nach HOAI, Honorarzone II mit den Phasen Vorentwurf für die frühzeitige Beteiligung, Entwurf zur öffentlichen Auslegung und Plan zur Beschlussfassung. Es könnten 4 Bauplätze an das bestehende Gebiet angeschlossen werden. Alle aktuellen Bauplätze in diesem Gebiet sind verkauft.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Funk für die Bauleitplanung des geplanten Baugebiets „Zur Schmiede“ in Dietershausen zu.

TOP 28 Kleinprojekte LEADER

Die Gemeinde ist Mitglied im Verein „Regionalentwicklungsverein Donau (T)Raum-Oberschwaben e.V.“. Der Verein wurde aufgrund der Förderkulisse LEADER aufgestellt. Über den Verein werden Gelder der EU und des Landes Baden-Württemberg in Projekte gegeben. Als neue Fördermöglichkeit wird ein Regionalbudget für Kleinprojekte gebildet. Dazu werden dem Verein in den Jahren 2019, 2020 und 2021 jeweils 180.000 Euro zufließen. Diese Mittel stammen vom Bund und vom Land Baden-Württemberg. Voraussetzung für das Regionalbudget ist eine 10% Co-Finanzierung durch die Mitglieder. Somit würden 200.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung stehen. Derzeit sind 44 Gemeinden, 3 Landkreise und private Personen, Verbände Mitglieder in der Leader Aktionsgruppe. Es sollen Investitionsprojekte bis 20.000 Euro gefördert werden. Die Vergaberichtlinien werden derzeit vom Ministerium Ländlicher Raum ausgearbeitet. Die 10% Co-Finanzierung in den Jahren 2019 – 2021 von jeweils 20.000 Euro soll über eine Umlage, die sich nach den Einwohnern richtet, bei den beteiligten Gemeinden und den Landkreisen eingezogen werden. Für die Gemeinde Uttenweiler bedeutet dies eine jährliche Umlagezahlung von gerundet 400 Euro. Somit insgesamt ca. 1.200 Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, sich an diesem Regionalbudget zu beteiligen, da es durchaus möglich sein kann, dass Kleinprojekte (privat oder auch kommunal) aus Uttenweiler gefordert werden können.

Im Übrigen ist positiv mitzuteilen, dass sich Frau Elser, Sauggart in der letzten Hauptversammlung wiederum zur zweiten Vorsitzenden wählen ließ.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt einer Umlagezahlung zugunsten dem beschriebenen Regionalbudget für die Jahre 2019 bis 2021 in Höhe von etwa 1.200 Euro zu.

TOP 29 Errichtung eines Sendemasten Deutsche Funkturm GmbH zwischen Sauggart und Dieterskirch auf Flst.Nr. 723

Zustimmung Pachtvertrag

Die Deutsche Funkturm GmbH möchte auf Flst.Nr. 723 zwischen Sauggart und Dieterskirch einen Funkturm errichten. Die Höhe des Funkturmes wird zwischen 30 – 40 Meter betragen. Die Funkanlage wird die Mobilfunkangebote der Deutschen Telekom übertragen. Andere Festnetzanbieter können ebenfalls auf die Funkanlage zugelassen werden. Grundsätzlich ist die Mobilfunkanbindung in Sauggart und auch in Dieterskirch nicht sonderlich ausgiebig. Die Funkturm GmbH hatte zunächst ein Waldgrundstück im Blick. Das gemeindliche Grundstück würde sich aber ebenfalls anbieten. Die angebotenen Pachteinnahmen würden 800,- Euro pro Jahr betragen. Die Ortschaftsräte Sauggart und Dieterskirch wurden in ihren konstituierenden Sitzungen über diese Thematik informiert. Beide Gremien sehen die Notwendigkeit und unterstützen eine Errichtung der Anlage. Zunächst sollte ein Grundsatzbeschluss getroffen werden. Für den Bau der Anlage muss dann noch ein Baugesuch eingereicht werden.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich der Errichtung eines Sendemasts auf Flst.Nr. 723, Gemarkung Sauggart zu.

TOP 30 Wasserversorgung / Feuerwehrwesen

Beschaffung von Systemtrennern

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und sein Schutz ist in Deutschland normativ geregelt. In §17 Abs. 6 TrinkwV heißt es: *„Wasserversorgungsanlagen, aus denen Trinkwasser abgegeben wird, dürfen nicht ohne eine den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechende Sicherungseinrichtung mit Wasser führenden Teilen, in denen sich Wasser befindet, das nicht für den menschlichen Gebrauch im Sinne des § 3 Nummer 1 bestimmt ist, verbunden werden.“*

Mit dem DVGW Arbeitsblatt W405-B1 (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) sind nun auch die Feuerwehren gefordert, durch Einsatz von Systemtrennern gem. DIN 14346 das Trinkwasser zu schützen. Denn bei Feuerwehreinsätzen wird über den Hydranten auf das Trinkwassernetz zugegriffen. Durch Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken kann Löschwasser in das Netz gelangen, und dadurch eine Gesundheitsgefährdung für den Menschen entstehen.

Damit die Feuerwehren und die Gemeinde aus Haftungsfragen ausgeschlossen sind, müssen 6 Systemtrenner (pro Pumpe) für die Feuerwehren beschafft werden. Auch für den gemeindlichen Bauhof wird ein Systemtrenner benötigt. Die Stadt Riedlingen unter Federführung von Stadtbrandmeister Herr Kuc holt derzeit entsprechende Angebote ein. Eine Sammelbestellung soll auch die Angebotssituation verbessern.

Die geschätzten Kosten für einen Systemtrenner liegen bei etwa 800 Euro bis 1.000 Euro pro Stück. Mit einer Sammelbestellung, wo sich auch andere Gemeinden der VG Riedlingen beteiligen wollen, wird eine Reduzierung der Ausgaben erwartet.

Auch Peter Münz, Kommandant der Gesamtfeuerwehr Uttenweiler, war in der Sitzung anwesend und beantwortete Fragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 7 Systemtrennern zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschaffung in die Wege zu leiten.
3. Die Ausgaben werden außerplanmäßig finanziert.
4. Kosten für Wartung, Prüfung und Reparatur werden von der Gemeinde nach Aufwand übernommen.

TOP 31 Ermächtigung Bearbeitung Baugesuche über die Sommerpause

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung während der Sitzungspause etwaige eingehende Bauanträge selber abzuarbeiten und das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

TOP 32 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.